# Jahresprogramm 2025 der Kulturkirche Bremerhaven

Die Kulturkirche Bremerhaven öffnet ihre Türen für ein spannendes Ausstellungsjahr 2025. Die Sanierungsarbeiten sind terminiert und werden voraussichtlich ab Juli 2025 beginnen, doch vorher kann die Kirche Dank eines Baustromverteilers für Gottesdienste und Kulturkirchenarbeit als Dialogfenster zwischen zeitgenössischer Kunst und Kirche wieder genutzt werden.

What the fuck is Heimat?, so lautet das Jahresthema 2025 der Kulturkirche Bremerhaven. Ein provokanter Titel und das in einem kirchlichen Kontext. Doch gerade durch kleine Provokationen entstehen Auseinandersetzungen, neue Perspektiven und spannende Gespräche – dazu lädt die Kulturkirche mit drei Einzelausstellungen und einem umfangreichen Rahmenpogramm ein.

Im Mittelpunkt 2025 steht der Themenkomplex Heimat, ein vielschichtiger Begriff: Heimat ist ein individuelles Gefühl, eine Erinnerung, ein Geruch oder ein Geschmack. Heimat kann ebenso eine Person, ein bestimmter Ort oder ein Gegenstand sein. Heimat ist nicht immer automatisch nur meine eigene, sondern gehört ebenso anderen Menschen. Für viele Menschen ist Glaube Heimat.

Doch wo fängt Heimat an und wo hört sie auf? Wie definiert sich der Begriff Heimat historisch im Vergleich zu heute? Gibt es das Wort Heimat in anderen Sprachen oder ist es ein typisch deutsches Phänomen? Doch ist dieser Themenkomplex nicht nur vor diesem Hintergrund bemerkenswert vielschichtig. Insbesondere auf Grund tagesaktueller Geschehnisse innerhalb unserer Gesellschaft und einem globalen Miteinander steht die Frage What the fuck is Heimat? für jeden von uns bewusst oder unbewusst im Fokus unserer alltäglichen Auseinandersetzungen, unserer Erlebnisse und Erfahrungen.

Der Klimawandel und seine Auswirkungen sowie diverse Kriegsschauplätze verändern Orte die Heimat sind, Fluchtsituationen entstehen. Zudem korrumpieren rechtspopulistische Gruppierungen und Parteien den Begriff und Sprachgebrauch. Dem gilt es weltoffen entgegenzutreten!

Mit drei sehr unterschiedlichen künstlerischen Positionen wird 2025 der Themenkomplex Heimat untersucht, reflektiert und interpretiert.

Als erste Ausstellung zeigt die Kulturkirche ab 1. März 2025 (Eröffnung um 16 Uhr) den Künstler Kai Balthasar Wittig. Er hinterfragt die Balance zwischen Mensch, Natur und Zukunft im Umgang mit technologischen Entwicklungen. In einer futuristischen Video- und Soundinstallation, mit Projektionen schmelzender Eisfliesen und von kochendem Wasser, Audioaufnahmen von Regen- und Gewitterklängen und Skulpturen aus Glas, Wachs und 3D-Drucken erforscht und modifiziert der Künstler den Kirchenraum. Wittig inszeniert in seiner raumgreifenden audiovisuellen Installation eine dystopische Vision der Auswirkungen des Klimawandels auf unseren Planeten und zeigt zugleich Möglichkeiten auf, wie diesem (noch) entgegengewirkt werden kann.

Namensgebend für die Ausstellung ist der Feuervogel Phoenix, der aus seiner eigenen Asche immer wieder neu aufersteht und so die Wiedergeburtsschleife der Natur verkörpert, die für den Menschen – aller technologischen Entwicklungen zum Trotz – nicht möglich ist.

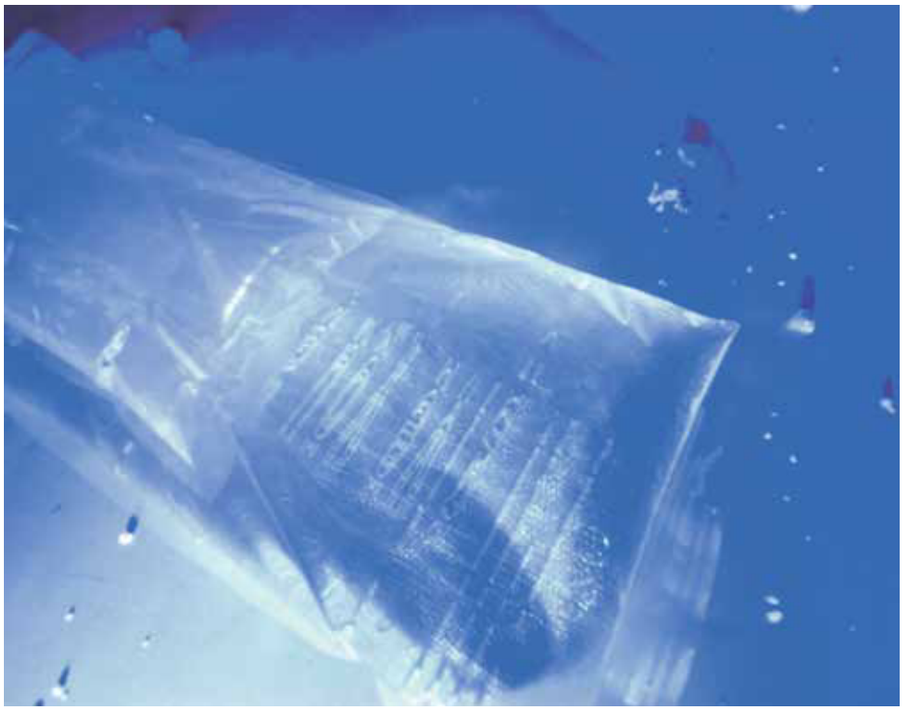
Ab dem 12. April stellt die Hamburger Künstlerin Jenny Schäfer den Bezug zwischen einem individuellen Heimatgefühl in Rückbesinnung auf die eigene Kindheit her. Im Kircheninnenraum entsteht eine Situation, die an selbstgebauten Höhlen von Kindern erinnert. Gleichzeitig arbeitet sie mit Fotografien aus ihrer eigenen Kindheit, die auf unterschiedliche Stoffe gedruckt sein werden.

Als Höhepunkt des Ausstellungsjahres 2025 zeigt die Kulturkirche ab 31. Mai den international renommierten Künstler Stefan Strumbel. Vertreten wird der Künstler seit einigen Jahren durch die Galerie ruttkowski;68, in deren Dependance er kürzlich in New York ausgestellt hat. Stefan Strumbel präsentiert in Bremerhaven bisher unveröffentlichte Arbeiten aus seiner Serie »What the fuck is Heimat?«, diese ist zugleich titelgebend für das Jahresthema 2025. Darüber hinaus wird er ganz neue Arbeiten für die Kulturkirche entwickeln.

Als Rahmenprogramm zu den einzelnen Ausstellungen wird es Lesungen und Filmvorführungen geben, sowie ein buntes Angebot an Führungen und Workshops, immer im Fokus eines weltoffenen Dialogs zwischen zeitgenössischer Kunst und Kirche.

Details finden Sie unter www.kulturkirche-bremerhaven.de oder bei Instagram.

*Dr. Lena Reichelt, Leitung Kulturkirche Bremerhaven*



*Ausstellungsdetail, Foto: Kai Balthasar Wittig*